

Gesellschaft gestalten! Soziale Nachhaltigkeit durch Design – Eine Konferenz des Rat für Formgebung

Frankfurt am Main, 6. Dezember 2023

Expert*innen unterschiedlicher Disziplinen aus Wissenschaft und Designpraxis gehen am 12. Dezember 2023 in Frankfurt am Main der Frage nach, welchen Einfluss Designer*innen auf soziale Aspekte der Nachhaltigkeit nehmen können.

Die diesjährige Ausgabe der vom Rat für Formgebung organisierten Konferenzreihe „Gesellschaft gestalten! Soziale Nachhaltigkeit durch Design“ am Dienstag, den 12. Dezember 2023 im Haus am Dom in Frankfurt am Main widmet sich den Einflussmöglichkeiten von Design auf Gesellschaften und präsentiert angewandte Lösungen und Beispiele aus der Praxis.

Was ist soziale Nachhaltigkeit im Design?

Erst wenn ökologische, wirtschaftliche und soziale Maßnahmen gleichzeitig und gleichberechtigt ineinandergreifen, sind die Voraussetzungen für eine allumfassende soziale Nachhaltigkeit – eine Teildisziplin der Nachhaltigkeitsforschung – erfüllt.

Eine nachhaltige Entwicklung all dieser eng miteinander verbundenen Aspekte ist für eine zukunftsfähige Gesellschaft unabdingbar. In nahezu allen Bereichen werden initial Designprozesse angewendet. Designer*innen wird daher zukünftig eine entscheidende Aufgabe für die Gestaltung einer nachhaltigen Welt zuteil. Die von ihnen entwickelten Services, Konzepte und Produkte bestimmen maßgeblich, wie wir unser Leben organisieren und unsere Umwelt wahrnehmen, in welcher Weise wir daran teilhaben und ob wir gleichberechtigt Zugang haben. Dabei kann soziale Nachhaltigkeit nur gelingen, wenn sie – für ein respektvolles und wertschätzendes Miteinander, bei dem Aussehen, Sprache, körperliche oder kognitive Bedingungen, kulturelle Herkunft oder Geschlecht keine Rolle spielen – von Beginn des Designprozesses mitgedacht wird.

Die Themen der Konferenz

Teilhabe, Selbstbestimmung, Chancengleichheit und gesellschaftlicher Zusammenhalt durch Design: **Caroline Günther** widmet sich **inklusive Architektur**, **Tanja Godlewsky** spricht über **Genderfragen im Design**, **Kai Rosenstein** stellt **sozial motivierte Projekte** vor, **Juliane Kühn** entwirft mit ihrer Arbeit ein Modell zur **Selbstermächtigung** insbesondere für Alleinstehende und queere Menschen und **Barbara Lersch** spricht über polarisierende **Projekte im öffentlichen Raum**.

Die Vorträge laden zum Austausch und zu Diskussionen ein, wozu alle Beteiligten – ob vor Ort oder online – herzlich eingeladen sind.

Die Konferenz richtet sich neben Akteur*innen aus dem Design an alle, die sich mit Themen sozialer Nachhaltigkeit auseinandersetzen oder diese diskutieren möchten.

Referent*innen

Tanja Godlewsky – Gender, Design und Nachhaltigkeit – das Dickicht lichten
Designerin, Lehrbeauftragte am Institut für Pop-Musik der Folkwang Universität der Künste, Gründungsmitglied des international Gender Design Networks (iGDN)

Prof. Dr. Caroline Günther – Zukunft interdisziplinär gestalten. Präsentation des Masterstudiengangs Inclusive Design
Architektin, Professur für Barrierefreies Planen und Bauen und Gebäudekunde, Frankfurt University of Applied Sciences

Juliane Kühr – Inklusion durch Design am Beispiel „Vruit“
Produktdesignerin, German Design Graduates Award 2023: Preisträgerin der Kategorie Inklusion

Barbara Lersch – Partizipation für eine gesellschaftliche Transformation
Leitung operativer Stiftungsprojekte, Programm- und Förderreihen der Hans Sauer Stiftung

Kai Rosenstein – Neue deutsche Kultur: unzählige Dimensionen, ganz viele Ps und eigentlich nur ein Ziel
Design- und Kommunikationsberater, Gründer der Agentur KRDK

Begrüßung

Lutz Dietzold – CEO Rat für Formgebung

Rolf Krämer – Referatsleiter Start-Ups, Kultur- und Kreativwirtschaft, Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

Moderation

Stephan Ott – Director Institute for Design Research and Appliance – IfDRA

Informationen auf einen Blick

GESELLSCHAFT GESTALTEN!

am 12.12.2023 von 9–17:00 Uhr

im Haus am Dom, Domplatz 3, 60311 Frankfurt am Main

Die Konferenz wird parallel per Livestream übertragen.

Anmeldung und weitere Informationen über <https://www.german-design-council.de/aktivitaeten/wissen-bildung/nachhaltigkeits-konferenz>

Der Eintritt ist frei.

Gefördert von

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Wirtschaft, Energie,
Verkehr und Wohnen

Stiftung Rat für Formgebung

Die Stiftung Rat für Formgebung agiert seit 1953 als weltweit führende Institution für Kommunikation und Wissenstransfer im Bereich Design, Marke und Innovation. Mit internationalen Angeboten, Talentförderungen und Mitgliedschaften ist sie Teil der globalen Design-Community und trägt seit jeher dazu bei, Austausch und Netzwerke weltweit zu etablieren. Durch Events, Kongresse, Wettbewerbe, Jurysitzungen und Expertenkreise vernetzt die Stiftung Rat für Formgebung ihre Mitglieder und zahlreiche weitere internationale Design- und Markenexpert*innen, fördert den Diskurs und liefert wichtige Impulse für die globale Wirtschaft. Ihrem Mitgliederkreis gehören aktuell mehr als 330 Unternehmen an.

Kontakt

Rat für Formgebung

Alexandra Sender, Bereichsleiterin Kommunikation und Marketing

Tel +49 (0) 69 24 74 48 699

E-Mail: presse@gdc.de

www.gdc.de